



---

# Interpellation "Fahrgastinformations- anzeige beim Bahnhof Gossau"

Alfred Zahner (FLiG) reichte am 7. Januar 2003 zusammen mit 13 Mitunterzeichnenden nachstehende Interpellation ein:

„Vor gut einem halben Jahr wurde mein Postulat betreffend FIA nicht überwiesen. Der Stadtrat hat damals seine ablehnende Haltung damit begründet, dass Verbindungen zur SBB bestünden und eine Verbesserung in Aussicht gestellt wurde. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist beim Bahnhof Gossau nichts verbessert worden. Gemäss meinen Informationen wurde der geplante Ausbau der Anlagen als Folge der Schuldenbremse des Bundes sogar zurückgestellt. Gleichzeitig beurteilt der Leiter „Verkauf“ in St. Gallen Verbesserungen als dringend.“

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation:

## Frage 1

Wann haben Kontakte seit der Rückweisung meines Vorstosses bis Ende 2002 mit der zuständigen Division „Infrastruktur“ der SBB stattgefunden? Welches waren die Ergebnisse dieser Kontakte.

## Antwort des Stadtrates

Am 4. Juni 2002 hat das Stadtparlament das Postulat „Fahrgastinformationsanzeige“ von Alfred Zahner mit 7 Ja zu 16 Nein als nicht erheblich erklärt. Dieses Abstimmungsergebnis verstand der Stadtrat gleichzeitig als Auftrag des Parlamentes, in dieser Angelegenheit vorläufig keine speziellen Aktivitäten zu unternehmen. Seit dem Parlamentsentscheid hat der Stadtrat denn auch keine Abklärungen mehr getroffen.

## Frage 2

Ist der Stadtrat bereit, bei der Division „Infrastruktur“ der SBB Druck aufzusetzen, um den dringend nötigen Ausbau der FIA beim Bahnhof Gossau zu beschleunigen?

## Antwort des Stadtrates

Für die Beantwortung der Interpellation hat sich der Stadtrat mit den SBB in Verbindung gesetzt. Die Auskunft der SBB lässt wenig Aussicht auf eine rasche Realisierung offen. Im Rahmen der beschlossenen Schuldenbremse des Bundes müssen die SBB das Investitionsvolumen 2003 um 109 Mio. Franken kürzen. Die verfügbaren Mittel werden in 1. Priorität für bereits laufende Projekte oder für Projekte eingesetzt, die kurz vor der Ausführung stehen. Im weiteren werden Objekte bevorzugt, die der Substanzerhaltung oder Sicherheit dienen, sowie Projekte als Voraussetzung für den Fahrplanwechsel Ende Dezember 2004. Projekte für Fahrgastinformationsanlagen fallen nicht unter diese Priorisierung. Mit einer solchen Ausgangslage erachtet der Stadtrat zusätzlichen Druck bei den SBB nicht als angebracht.

**Frage 3**

Ist der Stadtrat nötigenfalls bereit, den raschen Bau durch Vorfinanzierung zu ermöglichen und dafür eine Vorlage an das Parlament auszuarbeiten?

**Antwort des Stadtrates**

Die Kosten für die Realisierung der FIA schätzen die SBB auf 400'000 Franken. Eine Vorfinanzierung können die SBB im Moment nicht in Betracht ziehen, weil die finanziellen Mittel auch mittelfristig nicht gesichert sind. Die SBB werden das Projekt im Rahmen der Investitionsplanung für die Jahre 2004 bis 2009 überprüfen mit dem Ziel, die FIA Gossau als finanzierbares Projekt in den Investitionsplan aufzunehmen. Für den Stadtrat ist eine Parlamentsvorlage für eine Vorfinanzierung der Anlage nur dann vertretbar, wenn seitens SBB realistische Aussicht besteht, dass diese die Finanzierung später ablöst. Dies ist heute nicht absehbar, weshalb der Stadtrat auf eine Vorlage verzichtet.

Gossau, 6. Februar 2003

**Stadtrat**